

## Pressemitteilung

### **HASPA Finanzholding und Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg bedauern Entscheidung des Bundeskartellamtes**

**Hamburg/Ratzeburg, 29.02.2012** – Das Bundeskartellamt hat am Mittwoch, 29.02.2012, die geplante Minderheitsbeteiligung der HASPA Finanzholding von 25,1% am Stammkapital der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg untersagt. Die HASPA Finanzholding und die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg bedauern diese Entscheidung und werden die Gründe des Kartellamtes sorgfältig prüfen. Nach Abschluss ihrer Bewertung entscheiden beide Häuser, ob sie Rechtsmittel gegen die Entscheidung einlegen werden.

Nach Auffassung des Bundeskartellamtes würde eine Minderheitsbeteiligung der HASPA Finanzholding eine zu starke Stellung der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg im Markt zur Folge haben. Diese Ansicht teilen die HASPA Finanzholding und die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg nicht.

Die Hamburger Sparkasse AG, eine hundertprozentige Tochter der HASPA Finanzholding, und die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg stehen heute und auch künftig im Wettbewerb: Filialen beider Häuser gibt es in Wentorf und Geesthacht. Darüber hinaus ist die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg in Hamburg, insbesondere im Firmenkundengeschäft als Wettbewerber der Hamburger Sparkasse AG aktiv. Und auch die Hamburger Sparkasse AG betreibt ein Firmenkundengeschäft im Kreis Herzogtum Lauenburg in Konkurrenz zur Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.

Beide Häuser sind der Überzeugung, dass zukünftig ein dauerhaft funktionierender Wettbewerb auf dem norddeutschen Bankenmarkt nur durch engere Kooperationen innerhalb der Sparkassenorganisation erhalten werden kann. Daher bleibt es in Übereinstimmung mit den Vorstellungen der Sparkassenverbände das strategische Ziel der HASPA Finanzholding und der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, die sich aus veränderten Rahmenbedingungen ergebenden Handlungsbedarfe für die

Sparkassen vor Ort durch regionale Kooperationen zu erfüllen. In diesem Sinne ist die HASPA Finanzholding auch weiterhin bereit, durch strategische Partnerschaften über Minderheitsbeteiligungen zur Sicherung des Bestandes regional verankerter, eigenständiger Sparkassen in Schleswig-Holstein beizutragen.

Für weitere Informationen und Fragen:

**Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg**  
Marco Pries  
Zentrales Marketing  
Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit  
Am Markt 4 – 5  
23909 Ratzeburg  
Tel.: (0 45 41) 881-958  
E-Mail: marco.pries@  
ksk-herzogtum-lauenburg.de

**HASPA Finanzholding**  
Dr. Ralph Esper  
Pressesprecher  
Wikingerweg 1  
20537 Hamburg  
Tel.: (040) 3579-4170  
E-Mail: ralph.esper@haspa.de